

KURZ NOTIERT

Jugend forscht: Dritter Platz für Wuppertaler



Juliane Neußer und Moritz van Eimern wurden ausgezeichnet. Foto: Bayer AG

Die Siegerinnen und Sieger des 54. Bundeswettbewerbs von Jugend forscht stehen fest. Deutschlands beste Nachwuchswissenschaftler wurden am Sonntag in Anwesenheit von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundesbildungsministerin Anja Karliczek, dem sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer und dem Präsidenten der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr. Reimund Neugebauer in der Messe Chemnitz ausgezeichnet. Unter den Geehrten waren auch zwei Wuppertaler: Juliane Neußer und Moritz van Eimern vom Carl-Fuhlrott-Gymnasium kamen auf den dritten Platz im Fachbereich „Geo- und Raumwissenschaften“. Dazu gab es 1500 Euro. Die beiden forschten zu den sogenannten Leuchtkräftigen Blauen Veränderlichen Sternen (kurz LBV-Sternen) Deneb und P Cygni. Die Besonderheit der beiden Sterne liegt in ihren Sternwinden und unregelmäßigen Eruptionen. Für ihre Arbeit nutzten sie die Sternwarte des CFG.

Red

WZ 20.5.19